

Grußwort von Georges Gastaud, 1. Sekretär des nationalen "Pol de Renaissance Communiste en France" – übersetzt und vorgetragen von Eva Ruppert – an die Teilnehmer/-innen der April-Kundgebung 2017 des Freundeskreises in Ziegenhals

Liebe deutsche Genossen,
durch die Stimme unserer lieben Eva Ruppert, treuer Freundin der französischen Sprache und des "Komitees Erich Honecker für die internationalistische Solidarität" in Frankreich, grüße ich die Freunde eures/unseres großen Ernst Thälmann, den die Reaktion vergeblich aus dem Gedächtnis der Proletarier Deutschlands und Europas zu tilgen versucht.

Wie stets geht der Versuch, die Kommunisten zu diskriminieren einher mit der Rehabilitierung der Faschisten, die in ganz Europa ihr Haupt erheben, in der Ukraine, wo die Neonazis in einer von der NATO in den Sattel gehobenen Regierung sitzen, in den Baltischen Staaten, wo die Nostalgiker der Waffen-SS marschieren und die russischsprachige Bevölkerung diskriminiert wird, in Orbans Ungarn oder in Polen, wo die klerikale Reaktion gleichermaßen die Rechte der Frauen vernichten und die jungen und kämpferischen Genossen der kommunistischen Partei verfolgen will.

In Deutschland ist es die „Alternative für Deutschland" (AfD), die den verhassten und mörderischen Rassismus wieder aufleben lässt, in Frankreich ist es die faschisierende Marine Le Pen, die sich die Macht aneignen könnte am Ende jahrzehntelanger Vernichtung sozialer Rechte und der nationalen Souveränität durch die klassische Rechte und durch die PS (Sozialdemokratische Partei), da die offizielle PC (Kommunistische Partei) seit langem offiziell auf den Marxismus-Leninismus verzichtet hat.

Vor dem Hintergrund all dessen, der konterrevolutionären Zerstörung der DDR und der Sowjetunion, die untergingen durch die Schläge des Imperialismus, aber auch durch den Opportunismus und den kapitulierenden Revisionismus mit abschließend einer enormen Niederlage in der ganzen Welt auf dem Gebiet der Arbeit und des menschlichen Fortschritts.

Aber es ist ermutigend, das die wahre Internationalisten, die Marx und Engels, Lenin und den Oktober 17, Dimitroff und Stalin, Liebknecht, Zetkin und Luxemburg, Robespierre, Louise Michel, Thorez und Duclos, Ho Chi Minh und Fidel Castro nicht abschwören, weiterhin die Fahne der proletarischen Revolution vorantragen angesichts der unheilvollen weltweiten Verbreitung des Kapitalismus und der EU, dieser Diktatur, die vom deutschen Imperialismus beherrscht wird und die wieder auflebt durch Begünstigung durch das französische große Kapital mit Sarkozy, Macron und Fillon, die die frühere sozialistischen Länder im Osten vernichten, die Völker des Südens, allen voran das griechische Volk, sicher ebenso die deutschen und französischen Arbeiter.

Für uns offen kämpfende Kommunisten Frankreichs geht die Wiederbelebung des Kampfes für den Sozialismus nur durch den Bruch mit dieser Diktatur des Kapitals, d. h. der EU, die strukturell verbunden ist mit der NATO, uns geht es dabei nicht darum, einen Nationalismus zu kultivieren, sondern um das

demokratische Erbe der französischen Revolution zu bewahren, das heute so bedroht ist, es geht darum, die Errungenschaften von 1945 wieder herzustellen, um mit allen Kontinenten zusammenzuarbeiten und um den Weg der Comrnune von Paris wieder aufzunehmen, der Volksfront und der antifaschistischen Resistance. Dafür ist es unerlässlich, dass angesichts der reaktionären deutsch-französischen Achse von Merkel und der regierenden französischen Bourgeoisie die deutsch-französische rote Achse wieder hergestellt wird, personifiziert einst durch die denkwürdigen Treffen Ernst Thä]manns mit Maurice Thorez. Denn wir, die fortschrittlichen Franzosen, ehren stets das humanistische und demokratische Deutschland, das Land der größten Philosophen und der größten Musiker der Menschheit, das Land jener schönen und präzisen deutschen Sprache, die so viele wissenschaftliche und philosophische Fortschritte ermöglicht hat. Eine Sprache, die die Macht der globalen Wirtschaft, vorangetrieben durch die herrschende europäische Klasse ausschalten würde, wie sie alles auslöscht, was den großen transatlantischen Markt hindert, der alles plattwalzen wird.

Lasst uns gemeinsam den Frieden verteidigen gegen diese europäische Pseudo-Verteidigung, die nur ein zusätzliches Mittel wäre, um das russische Volk anzugreifen und um das neue euro-atlantische Reich des Kapitals auszudehnen in einem neuen Vorstoß gegen den Osten. Zum Schluss grüße ich unseren großen Genossen Heinz Keßler und Kurt Gossweiler, die wie unsere Genossen Leon Landini, Pierre Pranchère und Henriette Dubois in Frankreich die Würde der internationalen kommunistischen Bewegung verkörpern und deren ganzes Leben allen Völkern den rechten Weg der Revolution zeigt.

Und ich grüße alle, indem ich die letzten Worte aufnehme, die Jean-Picrre Timbaud, der junge Sekretär der Metalller bei CGT sowie Leiter der PCF, durch die Nazis erschossen, rief bevor er unter den Kugeln hinsank: „Es lebe die deutsche Kommunistische Partei!“

Georges Gastaud, nationaler Sekretär des PRCF ("Pol de Renaissance Communiste en France"), Sohn eines antifaschistischen Resistance-Kämpfers.